

p112 Rendzina aus Schwemmschutt und Schotter aus Kalksteinmaterial des Oberjuras**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	p-R10	
Flächenanteil	80–100 %	
Nutzung	LN	
Relief	einzelne Randbereiche von Hochterrassenverebnungen sowie stellenweise Schwemmfächer und -kegel am Ausgang kleinerer Täler	
Bodentyp	flach bis mittel tief entwickelte Rendzina	
Ausgangsmaterial	Schwemmschutt und Schotter aus Kalksteinmaterial des Oberjuras	
Bodenartenprofil	Ls2–Lu, Gr2–3	2,5–3,5 dm
	SI3–Ls3, Gr5	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	flach bis mittel tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L5V, L5Vg	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

stellenweise mittel tiefes Kolluvium (p-K14, Kartiereinheit p143)

Kennwerte

Feldkapazität	gering (170–210 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (90–110 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	hoch
Sorptionskapazität	mittel (100–130 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

kleinflächig im Bereich der Langenauer Hochterrasse sowie einzelne kleinere Vorkommen in Albtälchen und als Schwemmkegel an deren Ausgang